

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Brief von Ludwig Wolde (Dr. jur.) an Reinhold Schneider -  
K 2875**

**Wolde, Ludwig**

**Berlin\$Schäftlarn-Ebenhausen, 1935-1947**

K 2875,17

[urn:nbn:de:bsz:31-301109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301109)

K 2875

Goldon

Berlin, den 25. 8. 36.

Hausen Hof 4<sup>II</sup>

17

Lieber Herr Schneider!

Mit Vergnügen bin ich wieder zu  
Ihnen und werde mich unendlich freuen, wenn  
wir uns bald einmal sehen können. Ein Besu-  
chen bin ich noch ganz frei, bis auf morgen und  
den kommenden Mittwoch, und kann mich ganz  
nach Ihnen richten. Es wäre nicht sehr schön, wenn  
Sie einmal mit Fräulein Wänigerchen zu uns zu  
Thee kämen, falls Ihr Weg Sie nach Berlin führt.  
Aber bestimmen Sie bitte! In vierzehn Tagen verrei-  
se ich noch mal für etwa zwei Wochen, dann bin  
ich vorläufig hier oder in nächster Nähe.

Die Stützige aus dem Englandbüro  
und Ihr Auftrag über den Berliner Sektor werden wir  
in eine große Arbeit. Besondere ist es hier in  
den beiden Repeturen über Willeben und seinen angewand-

loihen Tugend. Ihre Hochachtung mit dem  
ständigen Blick auf die Reder- und die Schulprobleme  
und die höhere Poesie, die Poesie und die Poesie in der  
Stille, scheint mir von hoher Bedeutung und  
gleichzeitig eine Bekräftigung an die Jugend, die leider  
nicht gehört wird. Poesie und Prosa, die die die  
sind, und die man ihre Bücher lesen darf!

In der Hoffnung auf ein baldiges Wieder-  
sehen bin ich  
Mit vielen Grüßen

Ihr ergebener

Ludwig Wolde